

	<p>Objekt: Tarent</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Archaik und Klassik</p> <p>Inventarnummer: 18214527</p>
--	--

Beschreibung

Der Delphinreiter ist wohl nicht Taras, der eponyme Heros der Stadt ein Sohn Poseidons und einer unteritalischen Nympe, sondern Phalantos der mythische Gründer der Stadt. Vorderseite: Nackter Reiter mit wehendem Haar auf galoppierendem Pferd nach r. In der r. nach hinten ausgestreckten Hand hält er eine Peitsche und mit der l. Hand die Zügel. Rückseite: Phalantos reitet auf einem Delphin nach l. In der vorgestreckten r. Hand hält er ein Gefäß (kantharos) und mit der l. Hand stützt er sich auf den Delphin.

Grunddaten

Material/Technik: Silber; geprägt
Maße: Gewicht: 7.83 g; Durchmesser: 21 mm;
Stempelstellung: 8 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	390-380 v. Chr.
	wer	
	wo	Tarent
Besessen	wann	
	wer	Charles Richard Fox (1796-1873)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Italien

Schlagworte

- Antike
- Griechische Drachme
- Klassik
- Mythos
- Münze
- Silber
- Stadt
- Tier

Literatur

- Beschreibung (1894) 259 Nr. 198 Taf. 13,192 (dieses Stück).
- K. Regling, Die antike Münze als Kunstwerk (1924) Nr. 718 Taf. 35 (dieses Stück).
- Schultz (1997) Nr. 117 (dieses Stück, 340-330 v. Chr.).
- W. Fischer-Bossert, Chronologie der Didrachmenprägung von Tarent 510-280 v. Chr. (1999) 153 Nr. 448 b Taf. 25 (V198/R341, dieses Stück, 390-380 v. Chr.).